

Mittwoch den 7. Dezember 1904.



General Edwin Graf Wittke.

Das letzte Ministerium Graflich, welches seit dem 4. Oktober 1903 im Amt ist, hat seine Demission eingereicht. Als Grund wurde die Ablehnung der Schlichtungsmacht angeben, die Graflich zur gerichtlichen Verfolgung des sozialistischen Abgeordneten Zies zu erteilen, der wegen Verletzung des Heres durch Artikel in der Arbeiterzeitung angeklagt ist.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten).

Berlin, 5. Dezember.

Eingegangen ist eine Zentrum-Interpellation über die allgemeine Erklärung des schuldigen Arbeitstages in Fabriken usw. Am Donnerstag: Graf Wittke, Graf Solovjowski, v. Einem. Die erste Lesung des Gesetzes, das den Arbeitstagen für die Arbeiter und die beiden militärischen Vorlagen (Erhöhung der Friedenspreisen und Verlängerung der zweijährigen Dienstadt) wurden verlesen.

gelegentlich der China-Expedition gefaßt lassen. Deshalb ist der Reichstag nicht schon im Oktober einberufen worden? Auch die Dilemma kann der Reichstag nicht durchgehen. Deshalb? Wegen seiner Energielosigkeit. Aber nicht zu behaupten, wie es oberflächlich, wie es sich geistig löst. Dann zum Graf Wittke, der sich immer wieder in den Vordergrund drückt.

Das Reich hat kein Geld mehr. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. Die Ausgaben sind größer als die Einnahmen.

blühe. Sollten die Führer der Sozialdemokratie wirkliche Neutralität, so würden sie nicht so leicht gegen Russland gehen. Vor solchen revolutionären Gemütsänderungen in die immer bereitwilligsten Arbeiter werden wir nicht bitten. Sie stellen an uns Forderungen, die uns in einen Krieg mit aller Welt hineinziehen würden.

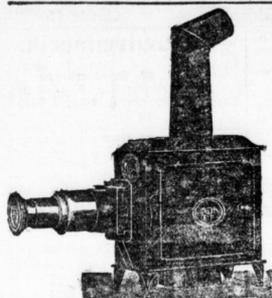
Winterfahrplan.

Table with columns for destination (Ankunft von) and departure (Abfahrt nach) for various routes like Magdeburg, Halle, and Berlin. Includes train numbers and times.

Advertisement for Halle-Hettfelder Eisenbahn. Includes departure and arrival times for various stations like Halle, Hettfeld, and Magdeburg.

Advertisement for Messmer's Thee. Text: 'Messmer's Thee in 100000 Familien getrunken. Der Name ist eine Garantie. Wetterbericht des "General-Anzeiger".' Includes contact information for the publisher.

Large advertisement for '4 Modell-Tage' by Eugen Friedl & Co. Text: 'Es kommen bei uns Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend, den 7. bis 10. Dezember Hochelegante Modelle fertiger Kleider, Kostüme, Blusen und Kostümhösche — Paletots und Abendmäntel zu enorm billigen Preisen — zum Teil weit unter der Hälfte des Wertes — zum Verkauf.' Includes address: 'Halle a. S., Leipziger Str. 5, Souterrain, Parterre u. I. Etage.' and 'Bitte die Schaufenster zu beachten.'



Als passende Weihnachtsgeschenke Reise- und Theatergläser

von 6,50 Mk. an.
Barometer, Thermometer in allen Ausführungen.
Reizende und Industrielle, Laterna magica, Kinetographen, Bilder, Taschenlampen von 1 Mk. an u.
Modell dampfmaschinen, Heissluft- u. Elektromotore, Dampf- u. Uhrwerk-Bahnen, Experimentierkästen etc. für jedes Kind wird garantiert.
Brillen und Klemmer nach Vorschrift.

Carl Schaefer, u. Optiker, Gr. Steinstrasse 58.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Erhebung von Forderungen für die Benutzung der über die Schiffskale zwischen der Ziegelwerfe und der Feinigt führenden Brücke soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1905 mittags 12 Uhr bis zum 1. Oktober 1907 mittags 12 Uhr verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf **Freitag den 16. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr** im Bureau für Grundrenten u. Hauspächter, Zimmer 75 — anberaumt, zu welchem Bestellanten eingeladen werden.
Der bei Abgabe von Geboten hat jeder Stellungslinthe eine Sicherheit von 500 Mark zu hinterlegen.
Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im oben bezeichneten Bureau eingesehen werden.
Halle a. S., den 1. Dezember 1904. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Bezüglich des vom 14. bis 24. Dezember d. J. stattfindenden **Weihnachtsmarktes** wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bekannt gegeben:
Die Anmeldung der Marktstände findet am **Dienstag den 13. Dezember d. J.**, von morgens 8 Uhr ab, auf dem Marktplatz statt. Es wird mit den Konduktoren, Zucker- und Speisewarenhändlern begonnen. Die Lannen-, Obst- und Wursthändler erhalten ihre Stände von 2 Uhr nachmittags ab. Für Konduktor-Zuführungen können Stände zwischen der Südbühne des roten Turmes und der Westbühne des Feinigtgebäudes eine Frontlänge von mehr als 4 1/2 m in möglich, kann nur auf dem östlichen Teile des Marktplatzes zwischen dem Mittelwege und dem Wegegebäude untergebracht werden. Im übrigen können Stände von über 6 m Frontlänge nur in Ausnahmefällen vergeben werden.
Die zur Teilnahme an der Verlosung erforderlichen Lose werden im Bureau des Gewerbe-Polizei-Kommissariats im Ballhaus am dem Neoplatz wie folgt ausgeben:
Am **Montag, den 12. Dezember d. J.**, vormittags 8 bis 11 Uhr nachmittags an diejenigen Gewerbetreibenden, welche mit Konduktor, Zucker-, Spiel-, Weiß- und Holzwaren handeln wollen. In demselben Tage, nachmittags von 3 bis 6 Uhr an die übrigen Gewerbetreibenden.
Die Gewerbetreibenden, welche die Verlosungen über die erfolgte Anmeldung zum lebenden Gewerbebetriebe sind mitzubringen. Bei Ausgabe der Lose wird gleichzeitig die Verlosung statt. Die Gewerbetreibenden werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß an Personen, welche einem gemeinnützigen Hausballe angehören, nur **Platz für einen Verkaufstand** vergeben wird. Die Stände dürfen nur von demjenigen benutzt werden, welcher sie angemeldet erhalten hat.
Am **Dienstag, den 13. Dezember d. J.**, können Einbausteine nicht mehr verpachtet werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß auf Grund des § 20 der Marktordnung nur solche Verlosungen, welche in der Stadt Halle a. S. wohnen, Verlosungsberechtigten werden dürfen und, daß die Aufstellung der Stände mit Ausnahme des 14. Dezember d. J. beendet sein muß. Die Stände müssen vollkommen fest und sicher hergestellt werden und genügen den Anforderungen gegen Sturm und Schneefall leisten. Aus Saubere, alten Decken und dergleichen zusammengestellte Stände dürfen nicht zugelassen.
Das Aufstellen von Kisten, Fußböden oder anderen den Verkehr hemmenden Gegenständen außerhalb der Verkaufsflächen ist untersagt.
Diejenigen Gewerbetreibenden, welche für ihre Stände bzw. Stände Anschlag auf die städtische elektrische Lichtanlage wünschen, haben sich in den nächsten Tagen mit dem Elektricitätsamt in Verbindung zu setzen, damit sie bei der am 12. Dezember d. J. stattfindenden Verlosung der Plätze einen diesbezüglichen Ausweis vorlegen können. Der Abschluß der Stände und die vollständige Abnahme des Platzes muß am 25. Dezember d. J. bis 5 Uhr früh beendet sein.
Während des Marktverkehrs am Sonntag, den 18. Dezember d. J., sind die Bestimmungen über die Sonntagstriebe und Sonntagseröffnung genau zu beachten. Der Handel muß von 9 1/2 bis 11 1/2 Uhr vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags unterbleiben. Gleichzeitig wird bemerkt, daß der Handel an diesem Tage um 7 Uhr abends einstellt ist.
Halle a. S., den 1. Dezember 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der selbständige Dienstherrn Nr. 223 **Otto Proke** ist verstorben. Es werden daher alle diejenigen, welche glauben, daß ihnen aus Handlungen oder Unterlassungen, welche der a. Proke bei Gelegenheit eines im erteilten Dienstherrn-Nachtrages begangenen, Ausprüche an die von demselben bestellte Dienstherrn-Kommission zugehen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche im Gewerbe-Polizei-Kommissariat im Ballhaus am Neoplatz binnen 2 Wochen, spätestens aber im Laufe des Monats, vorzulegen. Die Ansprüche sind im Gewerbe-Polizei-Kommissariat im Ballhaus am Neoplatz zu stellen.
Halle a. S., den 2. Dezember 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie für das Jahr 1904 erteilten **Gewerbe-Verlegungsformulare** für Kaufleute und Handelsreisende mit dem 31. Dezember d. J. ihre Gültigkeit verlieren. Anträge auf Erteilung von Verlegungsformularen für das Jahr 1905 sind daher möglichst bald entweder schriftlich bei der Unterzeichneten oder mündlich im Zimmer Nr. 55 des Polizei-Verwaltungs-Büros zu stellen.
Halle a. S., den 2. Dezember 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ueberhöfliche, welche in der vom 10. bis 21. Oktober 1904 beim städtischen Zeichnam abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Juli 1903 verfallenen und erneuerten Pflaster (Plannummern von 60021 bis 63950 und Wandpläne in grünem Druck) erlangt sind, sowie die in der Versteigerung erst gewordenen Pflaster sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist **am 9. November 1904 bis 8. November 1905** bei der Kasse des Zeichnams gegen Rückgabe der Pflasterpläne und gegen Leistung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberhöfliche und frei gewordenen Pflaster verfallen dem Referendar des Zeichnams bzw. der Ortsamtskasse.
Halle a. S., den 8. November 1904. Das Zeichnam der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Ueberhöfliche, welche in der vom 23.—25. November 1904 beim städtischen Zeichnam abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat August 1903 verfallenen und erneuerten Pflaster (Plannummern von 63951 bis 67988 und Wandpläne in grünem Druck) erlangt sind, sowie die in der Versteigerung erst gewordenen Pflaster sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist **am 8. Dezember 1904 bis 7. Dezember 1905** bei der Kasse des Zeichnams gegen Rückgabe der Pflasterpläne und gegen Leistung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberhöfliche und frei gewordenen Pflaster verfallen dem Referendar des Zeichnams bzw. der Ortsamtskasse.
Halle a. S., den 8. Dezember 1904. Das Zeichnam der Stadt Halle a. S.

Ferdinand Weber & Sohn

Klempnermeister,
Gr. Märkerstr. 27, Fernspr. 567,
ältestes fachmännisches Lampengeschäft am Platze,
gegründet 1834,
empfehlen

Beleuchtungsgegenstände aller Art, Tischlampen, Hängelampen, Ampeln etc.

der renommiertesten Fabriken mit den neuesten und bestleuchtendsten Brennern.

Magazin für Haus- u. Küchengeräte.

Lackierte engl. Kupfer- und Nickel-Waren in prima Ware.

Größtes Lager
**feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen,
Mürnberg,**
aller Nationen u. Truppengattungen, Schlachten, Lager, Paraden etc.
**Eisenbahnen mit Werk und Schienen,
Feine Metallspielwaren**
zu feinen, billigen Preisen, bei vorräthigen **Weihnachts-Einkäufen** geeigneter Beachtung empfohlen.
* Wegen Aufgabe einiger Artikel Metallspielwaren, als: Säbel, Gewehre, fahrende Sachen, Kutschen etc. verkaufen dieselben zu und unter Fabrikspreisen. *

Zum Lachen!

neuestes Scherz-Instrument, der
Dudelsack
nach Anleitung sofort spielbar.
Alten-Lach-Büchse.
No. 1. per 1 Stück Mk. 1.75, 2 Stück 3.00,
No. 2. per 1 Stück Mk. 2.50, 2 Stück 4.50.
No. 3. per 1 Stück Mk. 3.50, 2 Stück 6.50.
No. 4. per 1 Stück Mk. 4.50, 2 Stück 8.50.
Nachnahme stets extra.
**Gotthardt Hayn, Breslau 50
Tautenzstrasse 67.**

Auslieferung.

Die **Pfasterarbeiten** der **Hohenpfortstraße** zwischen der Kreuzung und der Ringstraße, sowie der **Ringstraße** von der **Pfeifferstraße** bis an die **Krausenstraße** sollen in 2 Lagen im Wege der **Wettbewerb** vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag den 12. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr
im **Zeichnam** Zimmer Nr. 23 des Rathhauses einzulegen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anzufordern, auch die Versteigerungsbedingungen entnommen werden können.
Halle a. S., den 6. Dezember 1904. Das städtische Zeichnam.
Cammers.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Zeichnam im Monat September 1903 verfallenen u. erneuerten Pflaster, welche die **Plannummern von 67601 bis 70123** tragen und über welche die **Handpläne** in grünem Druck ausgelegt sind, wird **am 20. Dezember d. J.** und an dem darauf folgenden Tage im **Antiquariat** des **Zeichnams**, an der **Märkerstraße Nr. 1**, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von **Käufern** anwesend ist, um **9 Uhr** vormittags und um **2 1/2 Uhr** nachmittags.
Es kommen **Zuführungen** aller Art, **sonstige Gabel- und Hölzgeräten**, wie **Reiten, Ringe, Käbel u. l. w.**, **ferner Betten, Leib- und Bettwälder, Schuhwerk**, **neue und getragene Kleidungsstücke** und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Die **Einschätzung** und **Erneuerung** verfallener Pflaster findet **am 19. Dezember d. J.** statt, worauf das beteiligte Publikum aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 19. November 1904. Das Zeichnam der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 5 der Straßen-Polizeiordnung vom 5. Juli 1893, wonach **Schnee** und **Eis** auf den **Hydranten** des **Wasservwerks** nicht gelagert werden darf, wird mit dem **Bemerkens** in Erinnerung gebracht, daß **Zusammenhandlungen** aus § 76 derselben Verordnung geschehen werden.
Halle a. S., den 2. Dezember 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Hühneraugen

erhält man ein sicher wirkendes Mittel
— Preis 40 Pfg. —
**Central-Drogerie,
Zalamsstraße 8 (Gallmarkt).**

Hühneraugen

Das hochwichtige Instrument
O. u. besprochenes billiges, was durch
v. d. Altonen, grünes, schwarz
Kinderwagen
J. Treiber, grünes 193
Mein Katalog kann jederzeit
beim Katalogverleger, abgeben
für nur 10 Pfg. bestellt, oder be-
sondere Preisliste erbeten.

Menzenhauer's Gitarre-Zithern

die besten.
Halle: Ankerstr. 12.
Unverricht gratis.
Schreibt werden **Instrumente**
repariert und reparieren
die **Werkstätten**
bei **bisheriger** Reparatur
besuchen

Haben Sie

haben meine **Spitzkugeln** (Doppelt)
mit **Schrotkugeln** (Doppelt) **publiziert**
möchte Sie **gern** als **Karten** haben.
**Carl Boock,
Breitestr. 1 u. Markt-Rotter Turm 12**